

Anmeldung zur Frühjahrstagung der
Deutschen Physikalischen Gesellschaft
vom 04.03. bis 09.03.2005
in berlinhkt

LCG2-basierte MonteCarlo-Produktion bei H1 — ●MORITZ
KARBACH für die H1-Kollaboration — Lehrstuhl für Experimentelle
Physik V, Universität Dortmund

Die Analyse der H1-Daten bei HERA-II wird in den kommenden Jahren deutlich mehr MC-Ereignissen benötigen als bisher. Um die sehr CPU-intensive Produktion dieser MC-Daten auch in Zukunft sicherzustellen, sollen Rechnerkapazitäten der beteiligten Institute stärker eingebunden werden, als das zum jetzigen Zeitpunkt der Fall ist.

Viele der Institute haben aufgrund ihrer Beteiligung an einem LHC-Experiment die Grid-Middleware LCG2 installiert, oder werden sie in naher Zukunft zur Verfügung stellen. Zur Zeit wird deshalb die MC-Produktion von H1 auf Grid-basierte Technologien umgestellt, was es ermöglichen wird, diese externen Kapazitäten effizient zu nutzen und die zentrale Computer-Farm am DESY zu entlasten. Dazu müssen die Produktionsprozesse weitestgehend automatisiert werden, um autonome Grid-Jobs zu ermöglichen.

Im Vortrag wird über das Projekt sowie über die ersten Erfahrungen berichtet.

Ort: berlinhkt
Datum: 04.03.—09.03.2005
Fachverband: Teilchenphysik
Themenkreis: Computing
Beitragsform: Vortrag
Email: moritz.karbach@desy.de
Mitgliedsstatus: Deutsche Physikalische Gesellschaft
(Mitgliedsnummer: 21152)